

# Die Kommunalwahlen in den arabischen und drusischen Städten, 2008 - Ein Überblick

## Abstimmungsrate

Die Wahlen am 11. November 2008 fanden in 159 Städten in Israel statt:

- 56 arabische und drusische Städte
- 102 jüdische und gemischte Städte
- 1 tscherkessische Stadt

Stimmenrate im arabischen und drusischen Sektor: 77.3%

- Stimmenrate in ganz Israel: 46.2%
- Stimmenrate im jüdischen Sektor: 42.1%

### Stimmenrate in der Kommunalwahlen der letzten 10 Jahre

| Jahr | Araber und Drusen | Israel allgemein |
|------|-------------------|------------------|
| 1998 | 90.7%             | 57.4%            |
| 2003 | 87.1%             | 49.3%            |
| 2008 | 77.3%             | 46.2%            |

\*Quelle: Angaben vom Innenministerium 1998, 2003, 2008

Im Vergleich -

### Stimmenrate in den Knessetwahlen der letzten 10 Jahre

| Jahr | Araber und Drusen | Israel allgemein |
|------|-------------------|------------------|
| 1996 | 77.0%             | 79.3%            |
| 1999 | 75.0%             | 78.7%            |
| 2003 | 62.9%             | 68.9%            |
| 2006 | 56.3%             | 63.2%            |

\*Quelle: Rekhess 2007

Gründe der Unterschiede:

Die Wichtigkeit der Lokalpolitik im Vergleich zur Staatspolitik innerhalb der arabischen Bevölkerung in Israel

| Lokal   | Staatlich   |
|---|---|
| Starkes Zugehörigkeitsgefühl  | Entfremdungsgefühle dem Staat gegenüber   |
| Realisierung von lokalen Interessen (Erziehung, Soziales, Entwicklung usw.) | Abwesenheit von staatlichen Einrichtungen<br>Schwacher Status der arabischen Parteien |

## Sehr hohe Abstimmungsrate – über 90%

Kfar Bara - 94%  
Kfar Kassem – 93%  
Dir Hana – 93%  
Shaab – 92%  
Sachnin – 92%  
Mazraa – 91%  
Kabul – 91%  
Galgulia – 91%

## 30 Städte – zwischen 80% und 90%

- Beduinen Städte (Rahat – 89%, Hura – 84%)
- Drusen Städte (Gulis – 86%, Hurfesh – 87%)
- Gemischte Städte (Pkiin – 87%, Abu Snan – 84%, Shfaram – 81%)
- Muslimische Städte im „Triangel“-Gebiet (Kfar Kara – 86%, Kalansua – 84%)
- Christliche Städte im Norden Galiläa (Ilabun – 88%, Fassuta – 84%)

## Die Hamula und die politische Spaltung

### Die Kandidaten:

- Hamulen: kontinuierlicher Kampf um die Macht in der Stadt
- Arabische Parteien: „Hadash“ und „Balad“
- Politische Bewegungen: Islamische Bewegung
- Selbstständige Kandidaten

### Zweite Runde der Wahlen:

|                           |                      |
|---------------------------|----------------------|
| 2008                      | in 17 von 56 Städten |
| 2003 Wahlen               | in 19 von 54 Städten |
| 2008 in jüdischen Städten | in 10 von 102        |

### Knappe Siege

Zarzir – 36 Stimmen  
Jasser A-Zarka – 14 Stimmen  
Abu Snan – 4 Stimmen

### Großer Kampf um Mandate im Rathaus

Arabe – 18 Listen auf 13 Plätzen  
Tira – 17 Listen auf 13 Plätzen  
Shfaram – 19 Listen auf 15 Plätzen  
Julis – 17 Listen auf 9 Plätzen

## **Grosse Anzahl der Kandidaten stellten sich den Bürgermeisterwahlen in unterschiedlichen Städten**

Sagur – 10 Kandidaten

Bir Al-Makssur und Meilia – je 9 Kandidaten

Julis, Tamra, Kabul, Kfar Kara, Fassuta, Kalansua – je 8 Kandidaten

Jdida-Maker, Ksifa, Mashhad – je 7 Kandidaten

Hamula - Bestimmte wichtige Familien in den Städten

### **Status der Frauen – wählen, werden aber nicht gewählt**

- Kaum Chance auf Wahl – erscheinen auf unteren Plätzen der Wahlliste
- Acco – Kandidatin auf Platz 2 in „Hadash“ Liste. Nicht geschafft wegen 50 Stimmen
- Rahat – Kandidatin auf Platz 4. Nicht geschafft: Ihre Liste bekam nur 3 Mandate
- keine Kandidaten für Bürgermeisterstelle
- nur in Tel-Aviv-Jaffo: bekam 580 Stimmen

### **Die arabischen Parteien**

- Unterstützen meistens selbstständige Kandidaten
- Stürzen die Kandidaten der großen israelischen Parteien (Likud, Avoda und Kadima)
- Benutzen den Lokalwahlen für Knesset Kampagne

## **Die Islamische Bewegung**

### **Kandidate in 9 von 56 Städten:**

- Südliche Division: Kfar Kassem, Galgulia, Tira, Rahat, Hura, Tel Sheva, Segev-Shlom, Nazareth
- Nördliche Division: Um El-Pahem

### **Im Vergleich zu 2003:**

- In 2003 kandidierte in 12 von 53 Städten
- Kandidierte nicht in gemischten Städten (Ramla, Jaffo, Acco)
- Kandidierte in 4 Städten im Negev

### **Bekam Repräsentation in allen Städten wo sie kandidierte**

- Bekam Mehrheit im Rathaus: Hura, Rahat, Um El-Pahem
- Bürgermeister: Galgulia, Hura, Um El-Fahem, Rahat (wartet auf zweite Runde)
- Verlust in Kfar Kassem (erstes Mal seit 1989)

### **Allgemeine Tendenz:**

- Schwächung im „Triangle-Gebiet“
- Stärkung im Negev

## **Zusammenfassung**

- Hohe Abstimmungsraten spiegelt die Wichtigkeit der Lokalpolitik wieder
- Eine politische Spaltung
- Die Hamula bleibt in den Wahlen dominant
- Kein Platz für Frauen in der arabischen Politik
- Die arabischen Parteien haben ihre Kampagne für die Knessetwahlen angefangen
- Die Islamische Bewegung – Erfolg im Negev, Schwächung im „Triangle“-Gebiet, immer noch dominant in Um El-Fahem

### Angaben:

Arik Rudnitzky

Konrad Adenauer Programm für jüdisch-arabische Zusammenarbeit, Universität Tel-Aviv  
Konferenz „Die Munizipalwahlen in den arabischen und  
drusischen Städten, 2008“ am 17. Dezember 2008